



# Einladung

zur

## **Oberpfalz-Schnellschach- Mannschaftsmeisterschaft**

### **„Georg-Böller-Pokal“**

**Am 02. Mai 2004**

- Ort:** RT-Halle, Schopperplatz 6 (Oberer Wöhrd),  
93059 Regensburg
- Beginn:** Sonntag, 02.05.2004, 10:00 Uhr
- Anmeldung:** bis 15 Minuten vor Turnierbeginn
- Turniermodus:** je nach Teilnehmerzahl, maximal 7 Runden  
4 Stammspieler + 1 Ersatzspieler pro Mannschaft  
30 min Bedenkzeit  
ca. ½ Std. Imbisspause
- Siegerehrung:** Sonntag, 02.05.2003, ca. 18:00 Uhr

**Die besten zwei Mannschaften, die nicht bereits für die bayerischen Schnellschachligen qualifiziert sind, steigen in die Schnellschach-Regionalliga auf.**

Voranmeldungen zur besseren Turnierorganisation erbeten!

Voranmeldungen und Rückfragen an Turnierleiter Martin Grasser:  
E-Mail: [Martin.Grasser@t-online.de](mailto:Martin.Grasser@t-online.de) oder unter Tel: 0941 / 86 886 (abends oder am Wochenende) oder unter 0176 / 2405 8605.

*Dr. Dieter Braun, Abteilungsleiter RT-Schach*  
[www.regensburger-turnerschaft.de/schach/schach.htm](http://www.regensburger-turnerschaft.de/schach/schach.htm)

## Die Ergebnisse der bayerischen Schnellschachligen mit oberpfälzer Beteiligung 2003

### Oberliga

1.	<b>SV Fortuna Regensburg</b>	14 : 0	<b>30</b>	
2.	SC Forchheim	12 : 2	27½	
3.	SV Altensittenbach	8 : 6	22	
4.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	7 : 7	21½	
5.	SC Pfarrkirchen	6 : 8	23	↓
6.	PSV Dorfen	6 : 8	18½	↓
7.	SK Kriegshaber	3 : 11	13½	↓
8.	<b>SG Siemens Amberg</b>	<b>0 : 14</b>	<b>12</b>	↓

### Landesliga Nord

1.	SK Zirndorf	11 : 3	20	↑
2.	SC Postbauer-Heng	10 : 4	17	↑
3.	SK SW Nürnberg Süd	9 : 5	16	
4.	SK Schwabach	8 : 6	15	
5.	<b>TSV Kareth-Lappersdorf</b>	<b>8 : 6</b>	<b>15</b>	↓
6.	Kronacher SK	4 : 10	12	↓
7.	Coburger SV	3 : 11	8½	↓
8.	<b>SC Eulenspiegel Regensburg</b>	<b>3 : 11</b>	<b>8½</b>	↓

### Regionalliga Nord-Ost

1.	<b>SC Furth/Waldmünchen</b>	<b>12 : 2</b>	<b>19</b>	↑
2.	SC Büchenbach/Roth	12 : 2	17	↑
3.	SK Schwanstetten	9 : 5	15	
4.	<b>SC Erbendorf</b>	<b>7 : 7</b>	<b>14½</b>	
5.	SK Herzogenaurach	5 : 9	13	↓
6.	PTSV SK Hof	4 : 10	12	↓
7.	TV Freyung	4 : 10	11½	↓
8.	<b>SK Schwandorf</b>	<b>3 : 11</b>	<b>10</b>	↓

Für Auf- und Abstieg zieht der (bisherige?) Bundesspielleiter des BSB laut Internet (<http://home.t-online.de/home/schach.muenchen/bayschmm.HTM>) offensichtlich die „Experimentierklausel“ der Turnierordnung des BSB heran. Zitat aus dieser Webseite: „**Aufstieg/Abstieg:** Aus den Gruppen der Landesliga und der Regionalliga steigen jeweils die zwei Erstplatzierten in die nächsthöhere Liga auf. Aus allen Gruppen steigen die jeweils vier letztplatzierten Mannschaften in die nächstuntere Liga ab. (Regelung nach 3.5.6 der Turnierordnung).“ (§ 3.5.6 der TO des BSB ist die sog. Experimentierklausel.)

Erst dadurch ergibt sich (wohl zwangsläufig), dass die beiden besten Mannschaften aus der SVO-Meisterschaft, die nicht bereits für die bayerischen Schnellschachligen spielberechtigt sind, die Spielberechtigung in der Regionalliga erhalten.